

## AKTEUR WERDEN !

Da sich die DenkSchule für das Solarzeitalter allein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert, würden wir uns über eine Unterstützung unserer Arbeit, z. B. durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft freuen!

### Spendenkonto:

DenkSchule für das Solarzeitalter e.V.  
GLS Bank BLZ: 430 609 67  
Konto: 700 887 1400

### Ich möchte Mitglied werden:

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ / Ort .....

Telefon .....

Fax .....

Mail .....

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Die Satzung und die Beitrittserklärung finden Sie unter:  
[www.denkschule-fuer-solarzeitalter.de](http://www.denkschule-fuer-solarzeitalter.de)

Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der  
Vereinten Nationen  
2005-2014

Bildung für  
nachhaltige  
Entwicklung



Ausgezeichnet als  
offizielle Maßnahme  
der Weltdekade  
Nationaler Aktionsplan

Mit Bildung  
und Engagement  
die Zukunft gestalten

DenkSchule  
für das  
Solarzeitalter e. V.

- Infos
- Vorträge
- Seminare

Die DenkSchule ist  
offizielles UN - Projekt  
der Weltdekade

# DenkSchule für das Solarzeitalter e. V.



**Hartmut Plötz**  
Diplom - Volkswirt & Diplom - Sozialökonom

Gitzensteig 5  
88069 Tettngang am Bodensee

Tel.: 0 75 43 / 913 65 95  
Fax: 0 75 43 / 913 65 96

[info@denkschule-fuer-solarzeitalter.de](mailto:info@denkschule-fuer-solarzeitalter.de)  
[www.denkschule-fuer-solarzeitalter.de](http://www.denkschule-fuer-solarzeitalter.de)

**„Wer will dass die Welt so bleibt wie sie ist,  
der will nicht, dass sie bleibt.“** *Erich Fried*

Die DenkSchule für das Solarzeitalter wirkt in Wahrnehmung ethischer Verantwortung dafür, die natürlichen Lebensgrundlagen für Menschen und Mitwelt zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

**Unsere größte Herausforderung im 21. Jahrhundert ist es, die einstweilen noch abstrakte Idee einer nachhaltigen Entwicklung zur Realität für alle Menschen zu machen.**

Die DenkSchule für das Solarzeitalter ist ein gemeinnütziges Bildungsprojekt zur Zukunftsgestaltung. Sie ist ein Projekt zur Ermutigung und zur Aufklärung für die Jugend- und Erwachsenenbildung.

Sie ist ein Zentrum für informierte und lernbereite Menschen, die ihre Zukunft bewusst, solidarisch und eigenverantwortlich gestalten und verbessern wollen.

Sie ist ein Projekt gegen die zunehmende Resignation. Sie widerspricht der Profitlogik, da sich Profit und Vernunft als Lenkungsprinzipien einer zukunftsfähigen Wirtschaft gegenseitig ausschließen.

**“Die Probleme, die es in der Welt gibt, können nicht mit der gleichen Denkweise gelöst werden, die sie geschaffen haben.”**

Dieser Satz von Albert Einstein bedeutet für uns, dass ein neues Wissen, ein Überlebenswissen benötigt wird, um unsere gemeinsame Zukunft solidarisch zu gestalten.

Noch kann gegen die schlimmsten Folgen des Klimawandels etwas unternommen werden.

**Aber es muss sehr rasch gehandelt und ein radikaler Kurswechsel vorgenommen werden.**

Die Akteure der Denkschule für das Solarzeitalter verstehen sich als treibende Kraft von unten, die handeln und nicht mehr auf Regierungen und Organisationen warten wollen!

Nach dem Motto "Handeln und verwandeln" zeigen wir konkrete, alternative Handlungsmöglichkeiten auf, die eine andere, eine sozial verantwortliche und friedlichere Welt, auch für kommende Generationen, zum Ziel haben.

Wir haben die Wahl! Die fossilen Brennstoffe Öl, Gas und Kohle, die das Leben der Menschheit in den letzten 180 Jahren so entscheidend geprägt haben, wird es bald nicht mehr geben. Das ist eine der größten Herausforderungen, vor der die Menschheit je gestanden hat.



Wir möchten heute Menschen motivieren, die bereit sind für sich, ihre Kinder und unsere gemeinsame Mitwelt, den neuen Weg in das Solarzeitalter mitzugestalten. "Wir haben keine Zeit zu verlieren, denn sonst haben die nachfolgenden Generationen keine Aussicht, ihre Zukunft zu gestalten".

Die in den nächsten Jahren ergriffenen - oder unterlassenen - Maßnahmen werden einen großen Einfluss auf den zukünftigen Verlauf der menschlichen Entwicklung haben.

Es sind weder die mangelnden finanziellen Ressourcen noch die fehlenden technischen Fähigkeiten, die uns vom Handeln abhalten. Woran es mangelt, ist das Bewusstsein für die Dringlichkeit und der Wille zu menschlicher Solidarität und Gemeinsinn.

Die DenkSchule für das Solarzeitalter widerspricht den theoretischen Kreislaufmodellen der herrschenden Ökonomie, da diese auf versiegenden Kohlestoffquellen und endlichen Rohstoffen basiert. Die heutige Wirtschaftsweise ist zukunftslos, weil sie die Naturgesetze und die Zeitabläufe missachtet.

Die Denkschule geht von der Erkenntnis aus, dass Arbeiten und Wirtschaften als Stoffwechsel des Menschen mit der Natur zu verstehen ist. Dieser Stoffwechsel ist grundsätzlich an die Gesetzmäßigkeiten des Universums gebunden. Für eine nachhaltige Entwicklung ist die Akzeptanz des Vorrangs der Naturgesetze vor den Marktgesetzen erforderlich.

Nur in einer solaren Weltwirtschaft ist es möglich, die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen. Und nur dann ist es möglich, den Weg in die Zukunft gerecht, demokratisch und nachhaltig zu gestalten.

Wir streben das solare, dezentrale Energie- und Rohstoffzeitalter an, in dem die stoffliche Basis der Wirtschaft schnellstmöglich auf erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe umgestellt werden muss.

Grundlegend liegen die dramatischen Gefahren des Klimawandels zeitlich noch näher als die einer unumkehrbaren Plünderung der Rohstoffe. Hieraus ergibt sich, dass die Umstellung der Energieversorgung der Menschheit zum vorrangigsten Ziel einer nachhaltigen Entwicklung wird, also zur ersten Priorität!